

KLASSIK IM KLINIKUM 2012

Ein Hörgenuss für Klassik-Liebhaber: Professionell ausgebildete, junge und außergewöhnliche Musikerinnen und Musiker konzertieren im Universitätsklinikum Göttingen. Die Reihe klassischer Konzerte wird in Zusammenarbeit mit dem Verein „Klassik in der Klinik e.V.“ aus Hannover veranstaltet.

Die Klassik-Konzerte im Universitätsklinikum Göttingen finden alle zwei Monate, jeweils am ersten Mittwoch des Monats, statt. Der Eintritt ist frei.

ZEIT UND ORT

19:15 Uhr

**Andachtsraum im Bettenhaus 2
Universitätsklinikum Göttingen
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen**

Der Verein „Klassik in der Klinik e.V.“ wurde im Jahr 2009 von dem Kontrabassisten Manfred Günther gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung von jungen Musikern. Diese geben dafür in sozialen Einrichtungen regelmäßig vom Verein initiierte Konzerte mit Schwerpunkt auf Klassik und Jazz. Mit den Konzerten möchte der Verein „Klassik in der Klinik“ den Integrationsprozess von Patienten, Ärzten, Schwestern und Besuchern fördern, und so auch den Heil-effekt unterstützen.

Weitere Informationen:

www.klassikinderklinik.club.officelive.com

WEITERE INFORMATIONEN

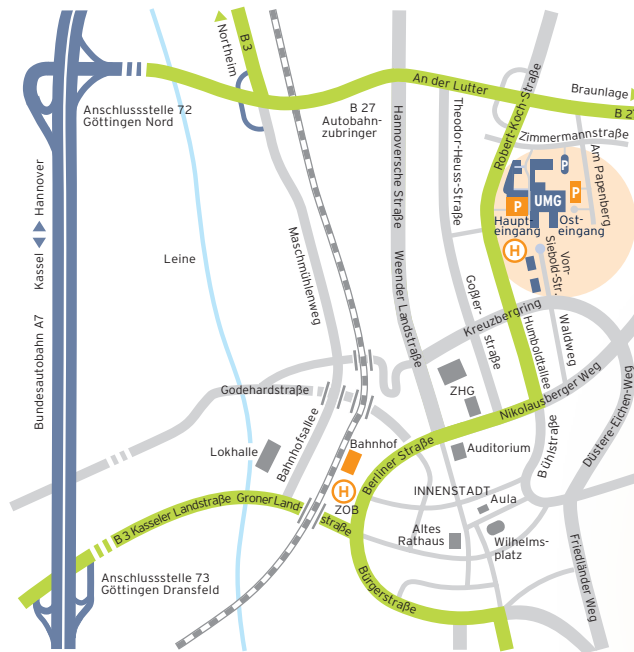
Kult(o)ur im Klinikum

Telefon 05 51 / 39-68 78

Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

kultur@med.uni-goettingen.de

SO FINDEN SIE UNS



UNIVERSITÄTSKLINIKUM GÖTTINGEN ROBERT-KOCH-STRASSE 40, 37075 GÖTTINGEN

Sie erreichen das Universitätsklinikum über die Autobahn-abfahrt Göttingen-Nord. Folgen Sie der Ausschilderung „Kliniken“. Kostenpflichtige Parkplätze finden Sie am Haupteingang und Osteingang.

Mit den Buslinien 8 und 12 erreichen Sie die Haltestelle „Klinikum“.

UNIVERSITÄTSMEDIZIN : UMG
GÖTTINGEN

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität, Stiftung Öffentlichen Rechts
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen, www.universitaetsmedizin-goettingen.de

UNIVERSITÄTSMEDIZIN : UMG
GÖTTINGEN

KLASSIK IM KLINIKUM

Klassik im Klinikum

VERANSTALTUNGEN 2012

Andachtsraum
Universitätsklinikum
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen

MITTWOCH, 1. FEBRUAR
19:15 UHR

„Duo Alauda“: **Negin Habibi** (Gitarre) und **Natascha Dwulecki** (Sopran)

„Italien – eine deutsche Sehnsucht“

M. Giuliani
aus „Sei Cavatine Op. 39“:
Alle mie tante lagrime – Ah!
Non dir che non t'adoro –
Par che di giubilo

C. W. Gluck
O del mio dolce ardor

R. Schumann
Zigeunerliedchen I+II

J. K. Mertz
Liebesbotschaft (nach
Schubert) Gitarre solo

M. Castelnuovo-Tedesco
Divan of Moses-Ibn-Ezra

F. Mendelssohn Bartholdy
Auf Flügeln des Gesanges –
Pagenlied – Venetianisches
Gondellied – Italien

Negin Habibi hat sich zunächst
in Leipzig und Luzern in klas-
sischer Gitarre ausbilden lassen.
Zurzeit studiert sie bei Prof. Frank
Bungarten an der Hochschule
für Musik, Theater und Medien
Hannover.

Natascha Dwulecki absolvierte
ihre Gesangsbildung an der
Hochschule für Musik, Theater
und Medien Hannover.



MITTWOCH, 4. APRIL
19:15 UHR

Klavier-Duo: **Sae-Nal Kim**
und **Mariya Kim**

W. A. Mozart
Serenade aus „Eine kleine
Nachtmusik“ – Sonate D-Dur
KV 381

C. Czerny
Romanze g-moll

L. van Beethoven
Gavotte F-Dur

J. Brahms
Fünf Walzer und ungarischer
Tanz fis-moll

E. Elgar
Salut d'amour

J. Strauss
Walzer „An der schönen
blauen Donau“ (bearbeitet
für Klavier zu vier Händen)

S. Rachmaninoff
Romanze in G-Dur

G. Rossini
Ouvertüre aus „Der Barbier
von Sevilla“ (bearbeitet für
Klavier zu vier Händen)

Sae-Nal Kim studierte zunächst
in Karlsruhe, seit 2006 in Han-
nover bei Prof. Bernd Götzke. Die
konzert erfahrene Pianistin wurde
mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit
dem „Prix Amadeo“ in Aachen.

Mariya Kim studierte seit 1998 bis
2011 bei dem herausragenden
Pianisten Prof. Vladimir Krainev
an der Hochschule für Musik, The-
ater und Medien Hannover sowie
zusätzlich seit 2009 in Warschau
bei Prof. Piotr Paleczny.

MITTWOCH, 6. JUNI
19:15 UHR

„Panufnik Trio“:
Pawel Zuzanski (Violine),
Mateusz Kwiatkowski
(Violoncello),
Artur Pacewicz (Klavier)

J. Haydn
Klaviertrio e-moll Hob. XV: 12
L. van Beethoven
Klaviertrio D-Dur Op. 70/1
„Geister Trio“

A. Dvorak
Klaviertrio e-moll Op. 90
„Dumky“

„Panufnik Trio“: Die im Jahr
2003 gegründete und mehrfach
prämierte Trioformation ist
Mitglied der ECMA (European
Chamber Music Academy) und
arbeitete mit Persönlichkeiten
wie Shmuel Ashkenasi, Hatto
Beyerle, Eckart Heilgers, Avedis
Kouyoumdjian und Johannes
Meissl. Eine rege Konzerttätigkeit
führte das Trio bis ins Ausland,
unter anderem zu bedeutenden
Festivals in Braunschweig,
Maastricht und Eindhoven. Die
jungen Trio-Mitglieder waren
Stipendiaten der Märkischen
Kulturkonferenz 2006.



MITTWOCH, 1. AUGUST
19:15 UHR

**Julia Alexandra
Bachmann** (Sopran)
und **Cara Hesse** (Klavier)

K. Weill
Youkali: Tango Habanera

G. Rossini
La Danza Tarantella
Neapolitana

G. Puccini
O mio babbino caro,
Arie der Loretta aus der
Oper „Gianni Schicchi“

L. Denza
Funiculì, Funiculà

J. Offenbach
Barcarole, aus der Oper
„Hoffmanns Erzählungen“

F. Lehár
Vilja, aus der Operette
„Die Lustige Witwe“

... und weitere berühmte und
bekannte Gesangsstücke

Julia Alexandra Bachmann hat
bereits in diversen Opernproduk-
tionen und auf vielen Festivals
gesungen. Derzeit studiert sie bei
Prof. Carol Richardson Smith an
der Hochschule für Musik, Theater
und Medien Hannover.

Cara Hesse studiert in der So-
loklasse von Prof. Einar Steen-
Nökleberg an der Hochschule für
Musik, Theater und Medien Han-
nover. Die vielfach ausgezeichnete
Pianistin hat bereits zahlreiche
Konzerte im In- und Ausland ab-
solvieren.

KLASSIK im Klinikum

MITTWOCH, 3. OKTOBER
19:15 UHR

„Duo Akkorimba“:
Paulina Turowska
(Akkordeon) und **Simon
Etzold** (Schlagzeug)

Jens Schliecker &
Nils Rohwer
Goodtimes-Badtimes
(eigenes Arrangement)

George Gershwin
Three Preludes

Astor Piazzolla
Ave Maria

Dmitri Schostakowitsch
Präludium und Fuge
D-Major Op. 87

Matthias Schmitt
Ghanaia

Astor Piazzolla
Tango Nr. 3

Paulina Turowska und **Simon
Etzold** studieren an der Hoch-
schule für Musik, Theater und
Medien Hannover. Sie zählen
bereits zu den bedeutendsten
Musikern ihrer Generation.
Im Jahr 2010 gewann das „Duo
Akkorimba“ den Akkordeonwett-
bewerb Klingenthal.



MITTWOCH, 5. DEZEMBER
19:15 UHR

„Clara Haskil Trio“:
Hannah Weber
(Violoncello),
Nina Reddig (Violine) und
William Youn (Klavier)

F. Schubert
Trio B-Dur Nr. 1

F. Mendelssohn-Hensel
Trio d-moll Op. 11

Hannah Weber hat Cello in
Hannover, Hamburg und Oslo
studiert. 1998 debütierte sie mit
der Philharmonia Hungarica und
Elgars Cello Konzert. Seit 2007
ist sie Solocellistin in der Bremer
Philharmonie.

Nina Reddig studierte Violine in
Paris und Essen. Mit 23 Jahren
wurde sie Konzertmeisterin im
Sinfonieorchester Aachen. Seit
2011 ist sie Dozentin an der Ru-
binstein Akademie in Düsseldorf.

William Youn hat Klavierspiel in
Korea und Amerika, dann in
Hannover bei Prof. Karl-Heinz Käm-
merling und Prof. Bernd Götzke
studiert. Seine neueste Soloauf-
nahme „2010 Chopin - Schumann
- Wolf“ wurde mit renommierten
Preisen ausgezeichnet.

